



# Berlins Schulen werden saniert

**In den kommenden zehn Jahren werden wir 5,5 Milliarden Euro in die Berliner Schulgebäude investieren. Damit wird der Sanierungsstau abgebaut, der laufende Unterhalt der Schulgebäude gesichert und der notwendige Neu- und Ausbau von Schulen finanziert.**

Viele Berliner Schulgebäude sind ohne Zweifel sanierungsbedürftig. Der Grund dafür ist, dass Berlin zur Haushaltssanierung auch beim baulichen Unterhalt sparen musste. Das ging an die Substanz. Ohne diese Haushaltskonsolidierung hätte Berlin aber heute keine finanziellen Spielräume.

In dieser Wahlperiode haben wir bereits über 470 Millionen Euro in die Sanierung von Schulen und Sportstätten investiert. Die Berliner SPD hat ein Konzept vorgelegt, wie in den kommenden zehn Jahren alle noch unsanierten Schulen saniert werden können. Dazu haben wir ein Gesamtpaket von 5,5 Milliarden Euro geschnürt:

■ **Mittel für den baulichen Unterhalt werden mehr als verdoppelt:**

Wir erhöhen die Mittel für den baulichen Unterhalt von 0,5% auf 1,32% des Wiederbeschaffungswerts. Damit stehen in den kommenden zehn Jahren dafür rund 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung.

■ **Sanierungsrückstand aufholen:**

Dafür werden mindestens 1,2 Milliarden Euro in zehn Jahren zusätzlich aufgewendet. Die vorhandenen Sonderprogramme werden um 50 Millionen Euro pro Jahr aufgestockt.

■ **Neubau und Erweiterung von Schulgebäuden:**

Die Zahl der Berliner Schülerinnen und Schüler steigt. Deshalb werden 2,7 Milliarden Euro in den Neubau von Schulen oder die Erweiterung bestehender Schulstandorte investiert.

■ **Landessanierungsgesellschaft setzt Schulsanierung um:**

Diese Gesellschaft kümmert sich um alle Projekte, die mehr als 5,5 Millionen Euro kosten. So werden die Bezirke von Planungsaufgaben entlastet. Für alle kleineren Projekte bleiben die Bezirke zuständig. Eine weitere neue Landesgesellschaft soll zentral die notwendigen Schulneubauten verantworten. Diese Gesellschaften sollen mit einer größeren Wohnungsbaugesellschaft unter dem Dach einer Finanzierungsholding zusammenarbeiten.

■ **Neue Mitsprachemöglichkeiten für alle Beteiligten:**

Dazu werden auf Bezirksebene Beiräte gebildet, die die Sanierung verbindlich begleiten und mitentscheiden. In den Beiräten werden Schüler/innen, Eltern und Mitarbeiter/innen vertreten sein.

■ **Die Finanzierung ist gesichert:**

Ziel der SPD ist es, die notwendigen Maßnahmen aus dem Haushalt und aus Haushaltsüberschüssen zu finanzieren. Die Sanierungsgesellschaft und die Neubaugesellschaft werden kreditfähig sein, ohne die Schuldenbremse zu verletzen.